

Ausschreibung der Professur (§99/5 lt. Stellenplan) Verhaltensbiologie, Ökophysiologie & Morphologie der Tiere

Zur Ergänzung der thematischen Breite des FB Umwelt und Biodiversität gelangt eine §99 (5) Professur zur Ausschreibung. Bei erfolgreicher Erfüllung der Qualifizierungsziele wird die Position entfristet. Gewünscht werden: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder äquivalente Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Zoologie; selbständige Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles 8 Semesterwochenstunden);

Forschung zu Themen aus dem Bereich der Biologie der Tiere (bevorzugt Wirbeltiere), mit möglichen Schwerpunkten in der evolutionären Entwicklungsbiologie (EvoDevo), Verhaltensbiologie, Anatomie und Morphologie, Ökophysiologie oder Fortpflanzungsbiologie. Ein Fokus auf verhaltensbiologische, physiologische und/oder morphologisch-anatomische Anpassungen an anthropogen verursachte Umweltveränderungen - wie Klimawandel, Giftstoffe, Lebensraumveränderungen - ist erwünscht.

Die Zusammenarbeit mit einem etablierten Team von WissenschaftlerInnen, die ein breites Methodenspektrum abdecken (Populationsgenetik, Physiologie, Histologie, Mikroskopie inkl. Elektronenmikroskopie) ist vorgesehen. Technische Unterstützung für den/die neue/n Stelleninhaber/in ist gegeben.

Die Lehre umfasst diverse Themen aus der Zoologie mit den Schwerpunkten Verhaltensbiologie, Tier- bzw. Ökophysiologie, Morphologie, evolutionäre und funktionelle Anatomie, Fortpflanzungs- und Entwicklungsbiologie von (Wirbel-) Tieren.

Anstellungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes Doktoratsstudium im Bereich der organismischen Biologie bzw. Zoologie, mit Schwerpunkten aus der Verhaltensbiologie, Fortpflanzungs- und Entwicklungsbiologie, Morphologie oder (Öko-) Physiologie von Tieren, Publikationen in internationalen begutachteten Journalen. Auslandserfahrung und erfolgreiche Einwerbung und Leitung von Drittmittelprojekten sind erwünscht.

Erbeten wird in den Bewerbungsunterlagen: Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung; Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre und der Nachwuchsbetreuung; Konzept für zukünftige Pläne in der Forschung und Lehre und zum Beitrag des wissenschaftlichen Profils des FB Umwelt und Biodiversität bzw. der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät.

Für allfällige Anfragen und Rückmeldungen kontaktieren Sie bitte per Mail Prof. Habel an janchristian.habel@plus.ac.at) oder Prof. Petermann an jana.petermann@plus.ac.at).

Die Bewerbung hat in elektronischer Form (als PDF-Datei) unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0049/1-2023** an Personalabteilung@plus.ac.at (Post-Anschrift: Paris Lodron Universität Salzburg Kapitelgasse 4/6 5020 Salzburg Österreich) zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:

- a) Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung;
- b) Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der

Nachwuchsbetreuung);

c) Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und für den Beitrag zum wissenschaftlichen Profil der Fakultät und des Fachbereichs;

d) Konzept für Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement;

e) Darstellung der sozialen und anderen Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43 662 8044-5620 (Jan Habel) oder +43 662 8044-5482 (Jana Petermann) gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. April 2023